

Online-Seminare im Überblick Januar bis April 2021

Datum	Thema	Referent/Referent
20.01.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Handbuch „Zusammenleben im Mehrfamilienhaus-Grundregeln“ Ein Sozial- und Integrationsprojekt aus Neusäs	Susanne Kern „Team Mieterqualifizierung“
17.02.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Von der Unterkunft in den privaten Wohnraum: Unterstützung von Geflüchteten bei der Wohnungssuche	Corinna Höckesfeld Integrationslotsin Stadt Augsburg, Schwerpunkt Wohnen, Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH
17.03.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Geschichte und Gegenwart der Menschenrechte - aktueller Überblick	Urs Fiechtner Schriftsteller Stiftung „Menschenrechtsbildung“ Ulm
21.04.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Hexenkult und Krankheitsvorstellung in der Subsahara; Afrika	Frederik Lwano Freiberuflicher Referent für interkulturelle Arbeit

Inhalte

1. Vorstellen des neuen Handbuchs für Geflüchtete

Susanne Kern entwickelte gemeinsam mit Uwe Krüger (ehrenamtliches „Team Mieterqualifizierung“) das Neusässer Konzept zur Mieterqualifizierung von Geflüchteten.

In Online-Seminar am 20. Januar stellt sie das neue Handbuch für Mieter vor, die bereits in privatem Wohnraum wohnen oder auf Wohnungssuche sind. Dieses Online-Seminar richtet sich auch direkt an diese Zielgruppe!

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch kostenlos ein Handbuch (gebunden, bebildert, 40 Seiten), welches vom Mieter durchgearbeitet und unterschrieben werden kann. So kann es zum Beispiel bei einer Wohnungsbesichtigung dem Vermieter vorgelegt werden und Berührungsängste abbauen. Am Ende des Handbuchs ist Raum für individuelle Vereinbarungen mit dem Vermieter.

Inhalt

Mieterqualifizierung Grundregeln: Zusammenleben im Mehrfamilienhaus. Ziel ist es, durch erleichtertes Verstehen gültiger Regeln eine gemeinsame Basis zu schaffen, die Konflikte in der Hausgemeinschaft verhindert und eine schonende Nutzung der Mietsache begünstigt. Dieses Online-Seminar richtet sich auch direkt an Geflüchtete.

Das Handbuch erscheint im handlichen DIN A5-Format und erklärt die Grundregeln von Verhalten und Zusammenleben im Mehrfamilienhaus (z.B. Mülltrennung, Lüften, Rücksichtnahme u.v.m.).

Die Regeln sind selbsterklärend in Bildern dargestellt und mit wenigen Sätzen in einfacher deutscher Sprache ergänzt. Dies ermöglicht allen, die Themen schnell zu erfassen und umzusetzen. Wichtig ist, dass die Inhalte unabhängig von der Hilfe Dritter selbständig erarbeitet und verstanden werden können. Es bedarf hierzu keiner Schulung.

Immer wieder gibt es Spannungen zwischen Vermietern und Bewohnern, die aufgrund unterschiedlicher Lebensgewohnheiten und aus Unkenntnis der im Haus gültigen Regeln entstehen. Dadurch laufen Mieter Gefahr, die mit großem Aufwand gefundene Wohnung wieder zu verlieren.

2. Von der Unterkunft in den privaten Wohnraum: Unterstützung von Geflüchteten bei der Wohnungssuche

Corinna Höckesfeld ist als Integrationslotsin der Stadt Augsburg mit dem Schwerpunkt Wohnen bei der Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH tätig und beschäftigt sich auch wissenschaftlich am Lehrstuhl für europäische Ethnologie der Universität Augsburg mit dem Thema Wohnen und Unterbringungsformen von Geflüchteten.

Inhalt

Neben Fragen, wie Sie Geflüchtete bei der Wohnungssuche unterstützen können und auf was dabei zu achten ist, werden aktuelle Herausforderungen und Stolperfallen bei der Wohnungssuche vorgestellt.

Das Online-Seminar richtet sich auch direkt an Geflüchtete, die auf Wohnungssuche sind. Am Ende des Online-Seminars geht Frau Höckesfeld auf die Fragen der Teilnehmer ein.

3. Geschichte und Gegenwart der Menschenrechte und Auswirkungen auf Flüchtlingsbewegungen

Urs Fiechtner, Schriftsteller; Stiftung „Menschenrechtsbildung“ Ulm; Amnesty International

Inhalt

Überblick über den aktuellen Zustand der Menschenrechte und ihre Auswirkungen auf Fluchtbewegungen.

Während bis in die 90er Jahre der Eindruck herrschte, dass sich in immer mehr Staaten ein immer besserer Schutz der Menschenrechte durchsetzen würde, scheint sich mit Beginn des neuen Jahrhunderts die Entwicklung umgedreht zu haben: immer neue Krisenherde, Kriege und instabile Staaten bedrohen die Menschenrechte und schränken die Handlungsmöglichkeiten der Zivilgesellschaft ein. Ganz im Gegensatz zu diesem Eindruck zeigen jedoch nüchterne Statistiken, dass Hunger und Armut erfolgreich bekämpft werden konnten, dass weltweit das Bildungsniveau steigt und die Gewaltbereitschaft sinkt. Wo also stehen wir wirklich?

4. Hexenkult und Krankheitsvorstellung in der Subsahara Afrika

Frederik Lwano, Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management (M.A.) an der Universität Passau, Mag. Theologie an der-Universität Innsbruck und Philosophie (B.A.) an der philosophischen Hochschule St. Augustin in der Dem. Rep. Kongo. Systemischer Berater (SG.)

Freiberuflicher Referent für interkulturelle Arbeit und gesellschaftliche Integration von Migrantinnen afrikanischer Herkunft, Elterntainer und Interkultureller Gesundheitsmediator

Inhalt

Krank sein kann für manche Menschen bedeuten, verhext oder verflucht zu sein. Wie geht man mit einem Menschen um, der krank ist und glaubt, dass er von einem bösen Blick getroffen worden ist? In diesem Vortrag geht es darum, zu verstehen, was es bedeutet, im afrikanischen Kontext verhext und krank zu sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Kurz und Knackig

Eine Kooperationsveranstaltung der Migrationsberatung Diakonie Neu-Ulm und der Integrationslotsin im Landratsamt Neu-Ulm

Nachdem unsere Online-Seminar Reihe letztes Jahr gut angenommen wurde, wollen wir die Reihe in 2021 fortführen.

„Kurz und Knackig“ bietet Wissenswertes zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich Asyl und Integration.

Die Referentinnen und Referenten sind jeweils Experten auf ihrem Gebiet. Sie stellen ihr Wissen kompakt und anschaulich in 45 Minuten für Sie zur Verfügung. Die letzten 15 Minuten sind Ihren Fragen und ggf. einem Gedankenaustausch vorbehalten.

Durch diesen zeitlich kurz gehaltenen Rahmen lassen sich die Online-Seminare erfahrungsgemäß gut in den Alltag integrieren. Wir möchten interessante Themen aufgreifen, hilfreiche Informationen vermitteln und Gedankenimpulse geben.

Die Online – Seminar Reihe findet immer am 3. Mittwoch im Monat statt, wie gewohnt von **17.00 bis 18.00 Uhr**. Insgesamt bieten wir 2021 zwölf Seminare an. Alle vier Monate werden wir die nächsten Inhalte per Flyer bekannt geben.

Die App „Zoom“ lässt sich ganz einfach auf Ihrem Tablet oder Smartphone herunterladen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Zugangsdaten für den „Zoom“ Meeting Raum werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail zugeschickt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens, des Seminar-Termins und Ihrer E-Mail Adresse an. **Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vorher um 16.00 Uhr.**

Anmeldungen an: s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de

Diakonie 
Neu-Ulm

Diakonisches Werk im
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk
Neu-Ulm e.V.

NIU | Landkreis Neu-Ulm

Veranstalter:

Diakonie Neu-Ulm

Migrationsberatung: Sigrun Grüninger

(Kontakt 0171 509 23 09; s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de)

Landratsamt Neu-Ulm

Integrationslotsin: Margarete Fischer

(Kontakt 0731 7040 2330; margarete.fischer@lra.neu-ulm.de)

Für Ihre Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kurz und Knackig 2021



Online-Seminar Reihe für haupt- und ehrenamtliche Akteure im Bereich Asyl und Integration und für alle Interessierte!



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration